

Frankenpost Montag, 1. Juli 2024

137 Werke von 87 Künstlern

„Kunst made in Franken“: Die 95. Jahresausstellung des Bundes fränkischer Künstler startet am 7. Juli auf der Plassenburg.

KULMBACH. Sie gilt als eine der renommiertesten Kunstschauplätze Frankens: Der Bund fränkischer Künstler präsentiert vom 7. Juli bis 6. September eine vielfältige Auswahl regionaler Kunst. „Unsere Jahresausstellung geht heuer in die 95. Auflage“, erklärt die



Anita M. Franz

Objekt, Fotografie bis hin zu Videokunst. Der Bund unterstützt zudem ein Schülerprojekt, das während der Ausstellungszeit neu entsteht und dort präsentiert wird. Die Sonderausstellung widmet sich dieses Mal den Werken der Vorsitzenden Anita Magdalena Franz, teilt die Stadt Kulmbach in ihrer Einladung zu der Ausstellung mit.

Vorsitzende des Bundes, Anita Magdalena Franz. „Eine fachkundige Jury hat aus den zahlreichen Einreichungen 137 Werke von 87 Künstlerinnen und Künstlern ausgewählt, die wir nun gern der Öffentlichkeit im Rahmen unserer Jahresausstellung zeigen möchten.“

In der Großen Hofstube der Kulmbacher Plassenburg präsentieren fränkische und dem Frankenland verbundene Künstlerinnen und Künstler in einer außergewöhnlichen Ambiente ihre Werke. Die künstlerische Bandbreite reicht von Malerei, Skulptur,

Die Vernissage der 95. Jahresausstellung des Bundes fränkischer Künstler findet am Sonntag, 7. Juli, um 11.15 Uhr im Festsaal der Kulmbacher Plassenburg statt. Eine Voranmeldung unter kulturamt@stadt-kulmbach.de wird empfohlen. Zur Plassenburg verkehrt die Stadtbuslinie 1305 ab der Haltestelle Klostergasse.

Die Finissage der Jahresausstellung des Bundes fränkischer Künstler ist am Samstag, 7. September, um 14.30 Uhr in der Großen Hofstube zusammen mit dem Literaturverein Kulmbach.

red